



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 34
Nummer 13
Mittwoch, den 18. Dezember 2024

Ein besinnliches
Weihnachtsfest

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2024 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinden lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Kay Benesch
Amtsausschussvorsitzender

Andreas Polz
Amtsdirektor

Schliebener Land

Veranstaltungen im Schliebener Land

Dezember 2024	
Freitag, 20.12.2024	Malitschkendorf Lichterfahrt durch das Dorf
Samstag, 21.12.2024	Stechau Weihnachtsmarkt Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Beginn: 16:00 Uhr Ort: Gerätehaus der Feuerwehr
Sonntag, 22.12.2024	Frankenhain Weihnachtsglühen mit Gesang und vielen Leckereien. Auch der Weihnachtsmann schaut vorbei! Beginn: 17:00 Uhr Ort: Freizeitzentrum
Dienstag, 24.12.2024	Lebusa Orgelmusik im Kerzenschein An der historischen Silbermann-Orgel spielt Christopher Lichtenstein (Herzberg) Beginn: 21:30 Uhr Ort: Kirche Auch das gemeinsame Singen und die Lesung der Weihnachtsgeschichte werden Bestandteil der Vespermusik sein. Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen Abend ist frei. Wir bitten zu beachten, dass die Pöppelmann-Kirche leider nicht beheizt ist. Evangelische Kirchengemeinde Oelsig Krippenspiel Beginn: 16:00 Uhr Ort: Dorfanger
Freitag, 27.12.2024	Lebusa Disco im Saal Christmas Party by DJ Jens Beginn: 20:00 Uhr Ort: Saal Eintritt: 5,00 €

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine

Stadt Schlieben



ELTERN-KIND-SPORT•

Hast du Lust dich gemeinsam mit deinem Kind zu bewegen, mal wieder ein paar Körbe zu werfen, eine Kletterstange hochzuklettern, einen Parkour zu bewältigen oder einfach ein paar Bewegungsspiele zu spielen?

Dann kommt an folgenden Termin in die Turnhalle nach Schlieben.

- 24.11.2024 15:00-17:00 Uhr
- 22.12.2024 15:00-17:00 Uhr
- 19.01.2025 15:00-17:00 Uhr
- 16.02.2025 15:00-17:00 Uhr
- 19.03.2025 15:00-17:00 Uhr

Die Sportgruppe wird nicht angeleitet, du kannst allein entscheiden was du machen möchtest. Die Aufsichtspflicht liegt bei euch Eltern.

Euer Kulturausschuss der Stadt Schlieben

**„Das schönste selbst in schwerer Zeit ist herzliche Gemeinsamkeit.“
(Fred Ammon 1930)**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder einmal schreitet das Jahr mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen. Es ist in wenigen Wochen bereits Geschichte. Wir alle freuen uns ganz bestimmt auf ein paar besinnliche Weihnachtstage. Wir halten inne und schauen wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Und trotz aller Widrigkeiten in der Welt, blicken wir optimistisch immer wieder nach vorn. Seit dem Frühjahr konnten Sie sich an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt erfreuen. Als Höhepunkt natürlich der Moienmarkt, das Pfingstsingen mit anschließendem Frühschoppen auf dem Weinberg, es gab zum ersten Mal ein richtiges Oktoberfest in Schlieben, und neben dem Weihnachtsmarkt am ersten Advent, war auch die Halloweenparty ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2024.

Der Weihnachtsmarkt freute sich auch in diesem Jahr über viele Besucher. Vor allem die Kleinen konnten sich mit Karusselfahren vergnügen bevor uns der Weihnachtsmann, begleitet von 2 Engeln, besuchte und schon die ersten Geschenke verteilte. Die Eltern nutzten die Zeit um sich miteinander gesellig zu unterhalten. Der Drandorfhof glänzte weihnachtlich, wie auch die Stände im Drandorfhof. Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst, Boulettes und andere Leckereien – für jeden war etwas dabei und für manch einen Besucher konnte die eigene Küche ganz sicher sauber bleiben.

Mein Dank, auch im Namen unserer Stadtverordneten, gilt all denen, die zum Gelingen der Veranstaltungen in diesem Jahr beigetragen haben. Den Sponsoren, allen Organisatoren, dem Bauhof für die Aufstellung der Stände und für die Ausschmückung und natürlich den Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter im Drandorfhof für die gesamte Vorbereitung der Veranstaltungen. Nichts von dem wäre ohne Sie möglich gewesen.

Vor uns liegen nun die Adventszeit, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel. Ein neues Jahr. Was werden uns die letzten Wochen des Jahres noch an Überraschungen bringen? Nun wünsche ich Ihnen freudvolle, besinnliche, ruhige, liebevolle, glanzvolle und friedliche Weihnachten. Und ich wünsche uns allen, nicht nur für die Weihnachtszeit, dass der Wunsch nach Frieden, Ruhe und Glück uns im Geiste vereint, um mit Hoffnung und Zuversicht alle Herausforderungen anzugehen und bewältigen zu können.



Wundervolle Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025 wünscht Ihnen und Ihren Lieben zu Hause ganz herzlich Ihre

Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin der Stadt Schlieben



Weihnachtsgruß

Liebe Wehrhainer,
Jetzt, wo die Nasen kalt werden und die Tropfen am Fenster gefrieren, werden die Stuben drinnen gemütlich und hell und die Herzen weihnachtlich warm.
Zur Weihnacht wünsche ich Ihnen viele schöne besinnliche Stunden, Glück und Geborgenheit mit Menschen zum Gern-haben!

Genießt die gemeinsamen Stunden mit der Familie, glaubt an Wunder und lasst euch von der Weihnachtszeit verzauen-

Nach diesem Jahr wünsche ich euch vor allem Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit und einen guten Start in das neue Jahr.

Mike Lipe
Ortsvorsteher Wehrhain



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.

Spotify | music | DEEZER | YouTube

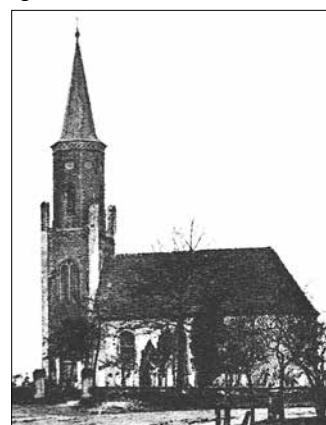
Zum Wiederaufbau der Kirche in Oelsig 1972-1974

Der Name des 1380 erstmals urkundlich erwähnten Dorfes Oelsig hat einen slawischen Ursprung mit der Bedeutung „Siedlung am Erlenbusch“. Im Ort gab es bereits ab 1515 eine Wassermühle. Um diese Zeit wird auch von einer Kirche berichtet, deren kleiner Turm aus einer Holzkonstruktion bestand. Der Bau dieser Kirche ähnelte vermutlich denen der heutigen Kirchen in Krassig und Malitschkendorf. Im Jahr 1856 verwandelte ein schlimmes Unwetter das damalige Oelsiger Gotteshaus in eine unbrauchbare Ruine.

Über den Hergang des Unglücks berichtete das „Schweinitzer Kreisblatt“ in seiner Ausgabe vom 17. Juni 1886 wie folgt: „Bei dem Gewitter, welches am 1. Pfingstfeiertage (13. Juni) Nachmittags ¾3 Uhr hauptsächlich über die Fluren von Oelsig zog, wurde der dortige Kirchturm von einem Blitzstrahle getroffen, welcher eigenthümlicher Weise erst auf das Dach des Thurmes erfolgte und von dort wieder hinauf das oberste Stockwerk durchbrach. Nun wandte er sich auf den nächsten Boden, wobei sämtliche Fenster zertrümmert wurden, und ging von dort in die Erde, auf welchem Wege er noch die Thurmthür förmlich zerspaltete. Die angerichteten Beschädigungen sind derart, daß voraussichtlich der Thurm abgetragen werden muß.“

Mit der Zerstörung der Oelsiger Kirche wiederholte sich das Schicksal der Stadtkirche St. Martin von Schlieben, die 1856 ebenfalls durch einen Blitzschlag schwer beschädigt worden war. Der im Jahr 1862 in Schlieben mit einer Höhe von 57 m in neugotischer Form errichtete Kirchturm war Vorbild für den Neubau der Oelsiger Kirche mit einem beeindruckenden 36 m hohen Kirchturm.

Bei den zum Ende des 2. Weltkrieges zunehmenden Fliegerangriffen hatten sich am 21. Mai 1944 britische Tiefflieger die Oelsiger Kirche als Zielobjekt gewählt, obwohl dieser

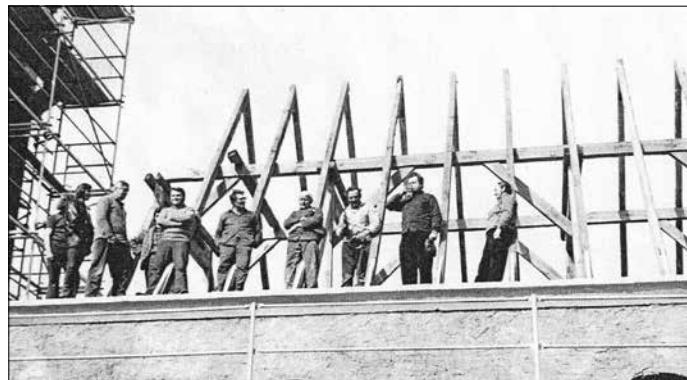


Frühere Oelsiger Kirche mit zweithöchstem Turm im Amtsreich

keine militärische Ausrüstung enthielt. Bei Angriffen von Norden und von Süden zerschossen sie die Turmspitze, die Fenster sowie das Kirchenschiff. Dieser Beschuss hinterließ sehr schwere bauliche Schäden an der Kirche, die durch Witterungseinflüsse in den nachfolgenden Jahren zum Zerfall des Bauwerks führten. Erst im Mai 1967 war nach Absprache mit dem Kreisbauamt eine Reparatur des Kirchendachs möglich. Nach der Berufung des Pfarrers Friedrich Wilhelm Pape nach Schlieben im Jahr 1969 beschlossen der Gemeindekirchenrat und der neue Pfarrer die Oelsiger Kirche zu erhalten. Um die notwendigen Baumaßnahmen zu realisieren, waren zur damaligen Zeit enorme Anstrengungen notwendig, denn Baumaterial und Bauhandwerker waren äußerst knapp. Viele Anträge mussten gestellt werden. Die Materialbeschaffung war schließlich möglich durch das Or-

ganisationstalent des Pfarrers Pape und das tatkräftige Engagement der Kirchenmitglieder.

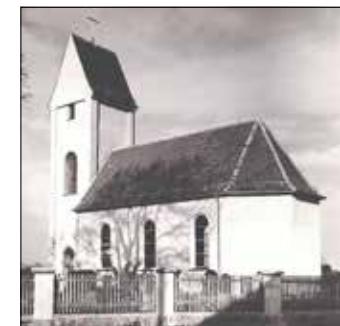
Nach vielen Beratungen wurden als Baumaßnahmen u.a. festgelegt: Ein Glockenstuhl bleibt erhalten, die Kirchturmhöhe ist aber von 36 m auf 19,8 m zu reduzieren, die Seitenemporen werden bis zur Glockenempore entfernt, der Dachstuhl wird wegen Wurmbefall erneuert, der Altar wird renoviert und ein elektrisch beheizter Raum für Wintergottesdienste und Unterricht wird eingerichtet. Um die Kosten dafür so gering wie möglich zu halten, hatte man die ganze Gemeinde zu Spenden und zu Eigenleistungen aufgefordert. Viele Bürger und lokale Organisationen beteiligten sich dann tatsächlich u.a. an Baukiesbeschaffung, an Beräumung von Bauschutt und an späteren Maler- und Reinigungsarbeiten.



Richtfest des Wiederaufbaus vor 50 Jahren

Am 19. April 1974 konnte schließlich das Richtfest gefeiert werden. Dabei trug der bekannte Zimmermeister Adolf Alexander aus Grochwitz (im Bild zweiter von rechts) einen 78-zeiligen Richtspruch auswendig vor. Am 1. Dezember, dem 1. Advent, 1974 erfolgte zusammen mit vielen Gästen die Einweihungsfeier der wieder aufgebauten Kirche. Im Jahr 2004 sagte der Pfarrer Dr. Stephan Schönfeld zum 30. Jahrestag der Einweihung der Kirche: „All jene, die sich damals so intensiv für den Neuaufbau einsetzten, retteten die Kirche vor einem sonst vorprogrammierten Verfall“.

Für eine breitere Nutzung in der Zukunft erfolgt gegenwärtig in der Kirche der Einbau einer Waschgelegenheit, einer Toilette und einer Küchenzeile. Die Kirche bleibt weiter das Haus für Gottesdienste. Zugleich wird sie aber auch für andere Zusammenkünfte, für Veranstaltungen und für die gelegentliche Übernachtung von Pilgern zur Verfügung stehen.



Die heutige Oelsiger Kirche

Gerhard Kupke, Oelsig

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpian

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsbereiches können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

„In unserem Haus geht der Ofen aus“

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir haben viel erlebt, viel gelacht und jede Menge Spaß gehabt. Doch wir verabschieden nicht nur das alte Jahr sondern auch unsere liebe Birgit.



Jahrzehnte hat sie sich um unser leibliches Wohl gesorgt, hat leckere Sachen für uns gekocht und gebacken. Sie „wirbelte“ meist schon früh am Morgen durch ihre Küche und der Duft von Essen ließ oft allen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Ein freien Tag oder Urlaub gönnste sie sich nur selten.

Es ist ein riesengroßes Glück, einen Küchenservice im Haus zu haben, besonders wenn jede Mahlzeit frisch zubereitet wird. Nicht nur wir Kitakinder wussten ihre leckere Hausmannskost zu schätzen, auch ganz viele Senioren, Unternehmen und Partys wurden von ihr beliefert.

Aber Birgit war mehr als nur unsere „Küchenfee“, sie begrüßte immer alle herzlich und hatte für kleine und große Sorgen immer ein offenes Ohr. Außerdem unterstützte sie uns tatkräftig bei Festen und Feiern, besonders mit ihrem selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen unserer Birgit einen schönen Start ins Rentnerleben und ganz viel Gesundheit.

Danke! für dein superlecker Essen und vielleicht denkst du ab und zu an uns zurück.

Deine fröhlichen Kellergeister

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Frohe Weihnachten hieß es im Hort Schlieben!

Zwischen Lichterzauber, Punsch- und Waffelduft tummelten sich fast 200 Eltern und Kinder am 04.12.2024 im Hort Schlieben zusammen.

Die Kinder der 2. Klassen eröffneten die Feier mit einem kleinen Theaterstück „Norbert der kleine Eisbär“. Danach gab es für alle ein paar Weihnachtslieder von der 1. Klasse zu hören und dann war es schon so weit. Mit einem lauten poltern und klopfen machte er sich bemerkbar. Der Weihnachtsmann kam mit seinem vollgeladenen Schlitten. Da leuchteten die Kinderaugen und die Freude war groß. Es gab viele neue Spielgeräte für den Spielplatz. Nach dem kleinen Programm konnten die Kinder mit ihren Eltern noch am Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen und ein Stockbrot naschen.

Das Hortteam bedankt sich bei allen fleißigen Helfer/innen. Ein besonderen Dank möchten wir an die Feuerwehr Malitschendorf richten, die uns mit einem tollen Weihnachtswagen ausgestattet haben, dem Weihnachtsmann sowie unseren Hausmeistern und unserer Küchenfee. Die Kinder bedanken sich für die vielen Spenden, die zusammengekommen sind. Davon werden wieder tolle Dinge für den Hort angeschafft.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Das Hortteam



In der Weihnachtsbäckerei

Am ersten Adventswochenende betrieben Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Schliebener Oberschule die Backstube auf dem Weihnachtsmarkt im Drandorfhof. Bei warmem Kaffee, Tee und Kakao sowie leckerem selbstgebackenen Kuchen und Stollen ließen sich die kalten Temperaturen gut aushalten. Ein besonderer Renner waren die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen, die in mühsamer Schülerhandarbeit liebevoll verpackt und dekoriert wurden.



Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Drandorhofes sowie an alle Eltern und Großeltern, die die Schulklassen mit dem Backen der vielen Leckereien tatkräftig unterstützt und das Betreiben der Backstube ermöglicht haben. Wir danken auch den zahlreichen Gästen, die durch ihren Besuch und ihre großzügigen Spenden die Klassenkassen aufgefüllt und auf diesem Wege den nächsten Klassenausflug gesichert haben.

Y. Westphal und I. Zietz (Klassenlehrerinnen der 8b und 9b)

Gemeinde Fichtwald

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Nicht nur das Äußere, auch das Innere muss passen!

Die ruhige Lage der Kita Wichtelstübchen hatte es mir auf Anhieb angetan.

Die Waldnähe und das kleine, freundliche Kindergartengebäude ließen mich nicht daran zweifeln, dass ich mich hier als Erzieherin wohlfühlen kann.

Und prompt landete meine Bewerbung im Briefkasten und kurze Zeit später war klar, das wird meine neue Arbeitsstelle!

Nichts davon bereue ich. In den letzten Jahren habe ich eine Arbeitsweise mit den Kindern begleiten dürfen, die ich vorher so nicht erfahren habe.

Hier steht nicht der Schein der Arbeit im Vordergrund und die Aushänge der Angebote, sondern das KIND, die GRUPPE und das TEAM. Das alles zeigte mir, wie ausgeglichen und bedürfnisorientiert eine kleine Einrichtung für das Wohl der Kleinen und Großen Kitagänger ist.

Ich möchte mich in diesem Sinne bei allen bedanken, die gemeinsam den Weg mit mir gegangen sind.

Vor allem bei der Kitaleitung, meiner Chefin, Frau Starick!

Danke für diese besondere Zeit!

Ich sage hiermit auf Wiedersehen!

Eure Erzieherin und Teamkollegin Sarah



DER NIKOLAUS WAR DA!

Strahlende Kinderaugen waren am Freitag nicht nur zu Hause zu sehen, sondern auch in unserem „Wichtelstübchen“.

Helene war ganz überrascht, dass der Nikolaus auch hier war und alle berichteten von den kleinen Geschenken in ihren Stiefeln.

Wir wünschen allen Familien eine frohe Vorweihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Gemeinde Hohenbucko

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Endspurt

Mit riesigen Schritten geht's dem Jahresende zu. Aber bis dahin gibt es noch viel zu tun.



Den Startschuss machten unsere Eltern beim jährlichen Bastelabend. Nach dem Motto „Schneit's im Winter dicke Flocken, braucht man warme Socken!“. Jede Mama wuchs über sich hinaus und gestaltete eine Socke für ihr Schätzlein zum Nikolaus. Es wurde nicht nur geschnitten und geklebt – nein – auch mit Nadel und Faden wurde geschickt umgangen. Jedes Stück anders, einzigartig und wunderschön.

Aber nicht nur die Eltern waren fleißig, auch die Kinder und Erzieher bastelten, backten und gestalteten allerlei Geschmackvolles für das Lichterfest in Hohenbucko.

Natürlich wollen wir alle, neben den vielen zu erledigenden Aufgaben, eine schöne Adventszeit und eine gemütliche Weihnachtsfeier erleben. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit.

Die Erzieher und Kinder der Kita „Rappelkiste“

Leise unterm Weihnachtsbaum

In unserem Hort zieht so langsam Weihnachtstimmung ein und unter unserem prächtigen Baum lassen wir das Jahr musikalisch ausklingen.

Ein Jahr voller Jubel, Trubel, Heiterkeit, aber auch Tränen vom Streit und Freude beim Vertragen, gemeinsamen Spielen und Entdecken, Fußballspielen, Nähen und Basteln (auch fürs Hohenbuckoer Lichterfest) und unseren AG's: Schach, Yoga, Sport und Roboter.

Wir wünschen allen ein wundervolles Weihnachtsfest und freuen uns auf ein neues erlebnisreiches Jahr!



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 15. Januar 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 6. Januar 2025

Aus der Grundschule Hohenbucko

Autorenlesung an der Grundschule Hohenbucko

Gelesen wird an der Grundschule Hohenbucko zur Zeit viel. Da die Schule am Leseband teilnimmt, lesen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen täglich.

Natürlich sind nicht nur Fachtexte sondern auch Kinder- und Jugendbücher dabei.

Deshalb war die Spannung besonders groß, als uns ein echter Kinderbuchautor einen Besuch abstattete.

Herr Jean-Philippe Devise las aus seinen Büchern „Jonas steht nicht mehr auf“ und „Die Katze Elefant auf meiner Schulter“ einige Passagen vor. Er zog uns alle sofort in seinen Bann. War es die altersentsprechende oder eher die bildhafte Sprache? Er schaffte es jedenfalls, uns enorm zu begeistern!

Gern hätten wir ihm weiter zugehört. Doch jetzt heißt es wieder allein weiterlesen. Die Lesung hat uns viel Spaß bereitet.



Vorlesewettbewerb in der Grundschule Hohenbucko

Am 21. November 2024 startete an der Grundschule Hohenbucko der Vorlesewettbewerb mit einer spannenden Vorrunde. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse stellten ihre Lieblingsbücher vor, darunter *Gregs Tagebuch*, *Das Leuchtturmgemheimnis* und *Die Schule der magischen Tiere*.

Die Jury, bestehend aus dem Schulleiter Herrn Kottke, der Klassenleiterin Frau Kottke, sowie den ehemaligen Lehrerinnen Frau Schulze und Frau Allwardt, bewerteten die Vorträge mit viel Aufmerksamkeit.

Als Klassensieger gingen **Finley, Johanna, Julius, Tjame** und **Fabio** hervor. In einer festlichen Schulrunde traten sie am 29. November erneut an. Vor den Klassen 1 bis 6 und der Jury präsentierten sie weihnachtliche Texte souverän und meisterten die Herausforderung, auch unbekannte Textstellen vorzutragen.

Am Ende überzeugte **Finley** die Jury mit seiner lebendigen und ausdrucksstarken Lesung und wurde Schulsieger.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm alles Gute für die nächste Runde zum Kreisentscheid!



Gemeinde Kremitzaue

Seniorenweihnachtsfeier in Malitschkendorf

Ein Nachmittag voller Erinnerungen und Herzlichkeit



Im vergangenen Wochenende (07.12.2024) fand in Malitschkendorf die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Veranstaltung, die zu einem festen Bestandteil der Adventszeit im Ort geworden ist, lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Seniorinnen und Senioren in den festlich geschmückten Gemeinderaum.

Bereits am Nachmittag wurden die Gäste mit duftendem Kaffee und einer reichen Auswahl an Weihnachtsgebäck, darunter auch traditioneller Stollen, empfangen. Während sich die Anwesenden an den gemütlich gedeckten Tischen unterhielten, gab es ausreichend Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen. Ein besonderes Highlight war die Präsentation alter Fotos aus vergangenen Zeiten, die so manches Lächeln und zahlreiche Gespräche über frühere Erlebnisse hervorriefen.

Als die Dämmerung hereinbrach, wurde ein herhaftes Abendessen serviert. Das Gulasch, welches mit viel Liebe zubereitet wurde, fand großen Anklang bei den Gästen und rundete den kulinarischen Teil des Tages perfekt ab.

Für eine besondere Weihnachtsstimmung sorgten zwei Weihnachtsmänner, die persönliche Sprüche für jeden Gast vorbereitet hatten. Ihre herzlichen und humorvollen Worte zauberten ein Leuchten in die Augen der Anwesenden und trugen zur besinnlichen Atmosphäre bei.

Möglich gemacht wurde die Feier durch den unermüdlichen Einsatz von drei engagierten Helferinnen und Helfern, die sich um die Planung, Dekoration und Bewirtung kümmerten sowie den beiden Weihnachtsmännern. Ihnen gilt ein großes Dankeschön für ihre Arbeit, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.

Die Seniorenweihnachtsfeier in Malitschkendorf hat einmal mehr bewiesen, wie wertvoll gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Zusammenleben im Ort sind. Sie bietet nicht nur Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch, sondern schafft auch bleibende Erinnerungen, die die Herzen wärmen – nicht nur zur Weihnachtszeit. Eine schöne Weihnachtszeit wünscht der Dorfclub.

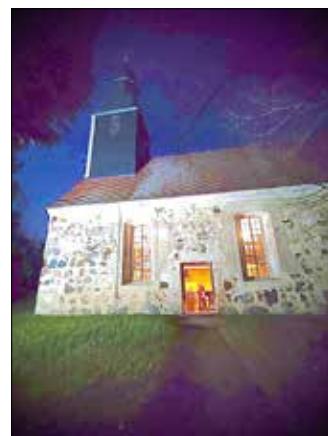


Gemeinde Lebusa

Orgelkonzert in Körba

Am 09.11.24 öffnete die Feldsteinkirche in Körba ihr Tor, um mit einem Konzert das Bestehen der 90-jährigen Orgel zu ehren. Pfarrer Walther und Organist Lichtenstein führten die Besucher durch ein einstündiges Programm rund um das imposante Musikinstrument. Hierbei konnten die vielen Besucher nun den Klängen der Schucke-Orgel lauschen. Die Gemeinde Körba bedankt sich für dieses denkwürdige Ereignis, bei allen Besuchern und vor allen für die Hilfe und Unterstützung.

OV Marcel Umbreit



Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Freudestrahlende Kinder in Lebusa - Nikolausüberraschung für die Kita

Auch in diesem Jahr durften sich die Kinder der Kita „Kinderland am Park“ in Lebusa über eine besondere Tradition freuen: Die Adventskiste vor der Kirche, liebevoll von der Elterninitiative des Ortes organisiert, brachte leuchtende Augen in die Vorweihnachtszeit.

Am Nikolaustag öffnete die Kiste erneut ihre Tür – und diesmal war die große Gruppe der Kita an der Reihe. Trotz regnerischen Wetters zogen die Kinder gemeinsam los, voller Vorfreude auf die Überraschungen. Zurück im Kindergarten wurden die Geschenke mit den Kleinsten zusammen ausgepackt. Jeder durfte ein Geschenk öffnen und auch die Jüngsten der Kita wurden mit einbezogen. Bastelmaterialien, Malbücher und andere tolle Dinge, zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Im Namen aller Kinder und Erzieher möchten wir uns herzlich bei der Elterninitiative und allen Beteiligten bedanken, die diese wunderbare Tradition ermöglichen und uns so viel Freude bereiten.

Wir wünschen allen Menschen eine besinnliche Adventszeit voller Herzenswärme und schöner Momente im Kreise ihrer Liebsten. Denn: die schönsten Geschenke sind die gemeinsamen Stunden, die wir miteinander teilen.

Weihnachtliche Grüße

alle Kinder und Erzieher der Kita „Kinderland am Park“ in Lebusa



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Kirchspiel Knippelsdorf

So., 15. Dez.

09.00 Uhr Wildenau
10.30 Uhr Werchau

Di., 24. Dez.

15.00 Uhr Knippelsdorf – mit Krippenspiel

So., 29. Dez.

09.00 Uhr Wiepersdorf
10.30 Uhr Mehlsdorf

Mi., 1. Jan. 2025

14.00 Uhr Jesus-Christus-Kirche in Falkenberg/Elster
Regionalgottesdienst mit Bläser,
anschl. Kaffeetrinken

Pfr. Michael Seifert

Tel. 035341 94431

E-Mail: kirche-wahrenbrueck@t-online.de

Bürozeiten (Gemeindesekretärin Karina Lesch):

Tel. 035341 94431

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschken-dorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Heiligabend, 24. Dezember 2024	14.00 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf
Christvespern des Pfarrbereichs Schlieben	15.00 Uhr Gottesdienst	Proßmarke
	15.00 Uhr Gottesdienst	Hohenbucko
	15.30 Uhr Gottesdienst	Kolochau
	16.00 Uhr Gottesdienst	Schlieben
	16.00 Uhr Gottesdienst	Hillmersdorf
	16.00 Uhr Gottesdienst am Dorfanger/Feuerwehr	Oelsig
Sonntag, 26. Dezember 2024	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Schlieben
Sonntag, 5. Januar 2025	09.00 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf
	10.30 Uhr Gottesdienst	Schlieben
Mittwoch, 15. Januar 2025	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Sonntag, 19. Januar 2025	09.00 Uhr Gottesdienst	Stechau
	10.30 Uhr Gottesdienst	Proßmarke

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag in Herzberg, Magisterstraße 2 statt. **Nächste Termine:** **19.12.2024, 09.01.2025, 23.01.2025**

13.30 Uhr: 7. Klasse / 15.30 Uhr: 8. Klasse.

Weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen:

Tel.: 03535 6075 / 0157 51588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. **Nächste Termine: 19.12.2024, 16.01.2025**

Weitere **Termine bitte** direkt bei Pfr. Barth erfragen:

Tel.: 03535 6075 / 0157 51588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Kids-Café

Nach Absprache, von 15.30 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern zu Kaffee, Tee und Saft im Gemeindegarten oder Gemeindehaus, je nach Wetterlage.

Leiterin: Gemeindepädagogin **Christina Conrad**. Bei Interesse bitte direkt bei Frau Conrad anmelden unter: **Tel.: 0151 60 38 566 oder E-Mail: christina.conrad@ekmd.de**

Frauenkreis Schlieben & Kolochau

Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In **Schlieben jeden 4. Mittwoch** im Monat um 14.30 Uhr & **Kolochau jeden 3. Donnerstag** um 14.30 Uhr.

Zuständig für den Pfarrbereich während der Vakanz ist **Pfarrer Andreas Fritsch**.

Telefon: 0160 2012011, E-Mail: andreas.fritsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Mi., Do., 07.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 587

E-Mail: pfarramt.Schlieben@ekmd.de

Evang. Pfarramt

Mühlgasse 1

04924 Wahrenbrück

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Festliche Stimmung bei der Seniorenweihnachtsfeier in Schlieben

Am 3. Dezember 2024 verwandelte sich der Drandorfhof in Schlieben in eine festlich geschmückte Weihnachtslandschaft, die über 100 Besucher zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier lockte. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde durch zahlreiche herzliche Momente und ein abwechslungsreiches Programm geprägt.

Herr Dr. Jürgen Wolf, Vorsitzender des Seniorenbeirates, und Bürgermeisterin Frau Cornelia Schülzchen eröffneten die Feier mit warmen Worten und wünschten allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit. Anschließend entführte Frau Anja Linhart mit ihrem Programm „Leise rieselt der Schnee“ die Senioren in die zauberhafte Welt der Weihnachtszeit. Mit ihrer Gitarre begleitete sie bekannte Weihnachtslieder, die gemeinsam gesungen wurden und ergänzte das musikalische Erlebnis durch stimmungsvolle Geschichten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Kinder aus der Kita „Fröhliche Kellergeister“ aus Schlieben. Die Kleinen brachten mit Gedichten und fröhlichen Weihnachtsliedern die Herzen der Besucher zum Leuchten und sorgten für einen gelungenen Abschluss der Feier. Zudem hatten die Kinder liebevolle Weihnachtsbasteleien vorbereitet, die die Senioren als besondere Erinnerung an diesen schönen Tag mit nach Hause nehmen konnten – ein herzliches Dankeschön an die *fröhlichen Kellergeister* für ihre kreativen Werke!

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Gäste genossen eine Vielfalt an Leckereien, die liebevoll vorbereitet wurden. Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die die Feier ermöglicht haben – insbesondere dem Team der AWO-Tagespflege,

das mit großem Einsatz und Unterstützung zum reibungslosen Ablauf beitrug. Auch einige Mitglieder des Seniorenbeirates leisteten wertvolle Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Feier, was maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung führte.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die großzügigen Spender, die an diesem Tag mit ihren Beiträgen geholfen haben, die Feier und weitere Aktivitäten zu unterstützen.

Die Seniorenweihnachtsfeier war ein wunderbarer Anlass, um Gemeinschaft zu erleben, Erinnerungen zu teilen und die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam zu genießen. Dank der großartigen Organisation und dem Engagement aller Beteiligten bleibt dieser Nachmittag lange in Erinnerung.





Auf Tour in Elbe-Elster

Die Fahrbibliothek ist mit 2 Bücherbussen an 150 Haltepunkten im gesamten Landkreis unterwegs. Monatlich bringt die mobile Bibliothek aktuelle Neuerscheinungen vom Buch bis zum Tonie fast vor die Haustür. Sie können vor Ort auswählen, aber auch die Onleihe nutzen.

Digital unterwegs

Voraussetzung ist die Anmeldung und der gültige Leserausweis. Mit der Onleihe können Leser E-Books, E-Paper und E-Audios rund um die Uhr nutzen.



elbe-elster-bibnet.onleihe.de

Bitte beachten Sie, dass Sie die Medien rechtzeitig verlängern, falls Sie den Rückgabetermin nicht wahrnehmen können. Dann entstehen **keine Gebühren**.

Eine Verlängerung ist telefonisch, sowie per E-Mail möglich, soweit keine Vorbestellung vorliegt.

Bei einer verspäteten Abgabe ist eine Versäumnisgebühr von 1,50 € pro Medium zu entrichten.

Die Benutzungsordnung ist in der Fahrbibliothek einsehbar.

Der Jahresbeitrag beträgt

Familienkarte (ab 2 Personen)	20 €
Erwachsene	16 €
Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche	8 €

NORD

NORD

2025
Fahrbibliothek
Elbe-Elster

Sie möchten Ihre Medien verlängern, oder haben noch Fragen?

Das Team des Kreismedienzentrums erreichen Sie unter:

Landkreis Elbe-Elster
Kreismedienzentrum – Fahrbibliothek
Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg (Elster)
T. 03535 46-5401 | 03535 46-5400
M. 0177 6741411 (Nord)
M. 0177 6736976 (Süd)
kreismedienzentrum@ikee.de

www.ikee.de/Soziales-Kultur/Kultur/Kreismedienzentrum/Kreisfahrbibliothek/

Zeichnung: Birte Schäfer

Landkreis
Elbe-Elster
SEIT 1993

Landkreis
Elbe-Elster

TOUR 01	MONTAG
	6. Jan 27. Feb 3. Mär 24. Mär 28. Apr 19. Mai 16. Jun 7. Jul 8. Sep 6. Okt 10. Nov
Züllsdorf	14.45 – 15.15 Uhr
Kölsa	15.40 – 15.55 Uhr
Rehfeld	16.00 – 16.20 Uhr
Löhsiten	16.30 – 17.00 Uhr
Bicking	17.15 – 17.35 Uhr
Rahnisdorf	17.45 – 18.05 Uhr
Fermerswalde	18.20 – 18.40 Uhr

TOUR 02	DIENSTAG
	7. Jan 28. Jan 4. Mär 25. Mär 29. Apr 20. Mai 17. Jun 8. Jul 9. Sep 7. Okt 11. Nov
Sallgast	13.40 – 14.00 Uhr
Zürchel	14.10 – 14.30 Uhr
Döllchen	14.40 – 15.00 Uhr
Göllnitz	15.15 – 15.45 Uhr
Lieskau	16.00 – 16.20 Uhr
Betten	16.30 – 17.00 Uhr
Klingmühl	17.15 – 17.45 Uhr
Lichterfeld	18.00 – 18.20 Uhr
Schacksdorf	18.30 – 19.00 Uhr

TOUR 03	MITTWOCH
	8. Jan 29. Jan 5. Mär 26. Mär 30. Apr 21. Mai 18. Jun 9. Jul 10. Sep 8. Okt 12. Nov
Dubro	15.30 – 16.00 Uhr
Wildenau	16.10 – 16.30 Uhr
Grassau	16.40 – 17.00 Uhr
Brandis	17.10 – 17.30 Uhr
Borken	17.40 – 18.00 Uhr

TOUR 04	DONNERSTAG
	9. Jan 30. Jan 6. Mär 27. Mär 22. Mai 19. Jun 10. Jul 11. Sep 9. Okt 13. Nov
Horst	14.30 – 14.50 Uhr
Hartmannsdorf	15.00 – 15.20 Uhr
Stolzenhain	15.30 – 15.50 Uhr
Ahlsdorf	16.00 – 16.20 Uhr
Wiepersdorf	16.40 – 17.00 Uhr
Knippelsdorf Siedlung	17.10 – 17.30 Uhr
Knippelsdorf	17.40 – 18.00 Uhr
Körba	18.10 – 18.40 Uhr
Freileben	18.50 – 19.10 Uhr

TOUR 05	MONTAG
	13. Jan 10. Feb 10. Mär 31. Mär 5. Mai 26. Mai 23. Jun 14. Jul 15. Sep 13. Okt 24. Nov
Hillmersdorf	14.30 – 14.50 Uhr
Stechau	15.00 – 15.30 Uhr
Frankenhain	15.40 – 16.00 Uhr
Wehrhain	16.10 – 16.30 Uhr
Werchau	16.50 – 17.10 Uhr
Jeßnigk	17.20 – 17.50 Uhr
Gräfendorf	18.10 – 18.30 Uhr

TOUR 06	DIENSTAG
	14. Jan 11. Feb 11. Mär 1. Apr 6. Mai 27. Mai 24. Jun 15. Jul 16. Sep 14. Okt 25. Nov
Trebbus/Schule	14.00 – 14.30 Uhr
Lichtena	14.35 – 15.00 Uhr
Trebbus/Ort	15.10 – 15.30 Uhr
Prießen	15.45 – 16.15 Uhr
Buchhain	16.30 – 17.00 Uhr
Bahnsdorf	17.15 – 17.35 Uhr
Friedrichsluga	17.45 – 18.05 Uhr

TOUR 07	MITTWOCH
	15. Jan 12. Feb 12. Mär 2. Apr 7. Mai 28. Mai 25. Jun 16. Jul 17. Sep 15. Okt 26. Nov
Gröden I	15.00 – 16.00 Uhr
Gröden II	16.15 – 17.30 Uhr
Merzdorf	17.45 – 18.30 Uhr

TOUR 08	DONNERSTAG
	16. Jan 13. Feb 13. Mär 3. Apr 8. Mai 26. Jun 17. Jul 18. Sep 16. Okt 27. Nov
Lebusa	14.50 – 15.30 Uhr
Hohenbucko I	15.40 – 16.10 Uhr
Hohenbucko II	16.20 – 16.40 Uhr
Proßmarke	16.50 – 17.10 Uhr
Naundorf I	17.20 – 17.40 Uhr
Naundorf II	17.40 – 18.00 Uhr



TOUR 09	MONTAG
	20. Jan 17. Feb 17. Mär 7. Apr 12. Mai 2. Jun 30. Jun 21. Jul 22. Sep 3. Nov 1. Dez
Nexdorf	15.30 – 15.50 Uhr
Drasdo	16.00 – 16.20 Uhr
Langennaundorf	16.30 – 16.50 Uhr
Wiederau	17.00 – 17.20 Uhr
Kolochau	17.40 – 18.15 Uhr

TOUR 10	DIENSTAG
	21. Jan 18. Feb 18. Mär 8. Apr 13. Mai 3. Jun 1. Jul 22. Jul 23. Sep 4. Nov 1. Dez
Frankena	14.30 – 14.50 Uhr
Schönewalde	15.00 – 15.20 Uhr
Ossak	15.30 – 15.50 Uhr
Münchhausen	16.00 – 16.20 Uhr
Goßmar	16.30 – 16.50 Uhr
Möllendorf	17.00 – 17.30 Uhr
Breitenau	17.40 – 18.00 Uhr
Birkwalde	18.10 – 18.30 Uhr
Großbahnen	18.40 – 19.00 Uhr

TOUR 11	MITTWOCH
	22. Jan 19. Feb 19. Mär 9. Apr 14. Mai 4. Jun 2. Jul 23. Jul 24. Sep 5. Nov 3. Dez
Friedersdorf	14.45 – 15.15 Uhr
Brenitz	15.20 – 15.45 Uhr
Klein krausnik	16.00 – 16.20 Uhr
Groß krausnik	16.30 – 16.50 Uhr
Zeckerin	17.00 – 17.30 Uhr
Sonne walde Ort	17.40 – 18.30 Uhr

TOUR 12	DONNERSTAG
	23. Jan 20. Feb 20. Mär 10. Apr 15. Mai 5. Jun 3. Jul 24. Jul 25. Sep 6. Nov 4. Dez
Drößig	15.00 – 15.30 Uhr
Eichholz	15.40 – 16.00 Uhr
Hennersdorf	16.20 – 16.45 Uhr
Werenzhain	17.00 – 17.50 Uhr
Arenzhain	18.00 – 18.20 Uhr
Dübichen	18.30 – 19.00 Uhr



Auf Tour in Elbe-Elster



Die Fahrbibliothek ist mit 2 Bücherbussen an 150 Haltepunkten im gesamten Landkreis unterwegs. Monatlich bringt die mobile Bibliothek aktuelle Neuerscheinungen vom Buch bis zum Tonie fast vor die Haustür. Sie können vor Ort auswählen, aber auch die Onleihe nutzen.

Digital unterwegs

Voraussetzung ist die Anmeldung und der gültige Leserausweis. Mit der Onleihe können Leser E-Books, E-Paper und E-Audios rund um die Uhr nutzen.



elbe-elster-bibnet.onleihe.de

Bitte beachten Sie, dass Sie die Medien rechtzeitig verlängern, falls Sie den Rückgabetermin nicht wahrnehmen können. Dann entstehen **keine Gebühren**.

Eine Verlängerung ist telefonisch, sowie per E-Mail möglich, soweit keine Vorbestellung vorliegt.

Bei einer verspäteten Abgabe ist eine Versäumnisgebühr von 1,50 € pro Medium zu entrichten.

Die Benutzungsordnung ist in der Fahrbibliothek einsehbar.

Der Jahresbeitrag beträgt

Familienkarte (ab 2 Personen)	20 €
Erwachsene	16 €
Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche	8 €







Sie möchten Ihre Medien verlängern, oder haben noch Fragen?

Das Team des Kreismedienzentrums erreichen Sie unter:

Landkreis Elbe-Elster
 Kreismedienzentrum – Fahrbibliothek
 Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg (Elster)
 T. 03535 46-5401 | 03535 46-5400
 M. 0177 6741411 (Nord)
 M. 0177 6736976 (Süd)
[kreismedienzentrum@lknee.de](http://lknee.de/kreismedienzentrum)

www.lknee.de/Soziales-Kultur/Kultur/
 Kreismedienzentrum/Kreisfahrbibliothek/

2025

Fahrbibliothek

Elbe-Elster



Zeichnung: Birgit Götzendorfer | Gestaltung: Birgit Götzendorfer | Fotos: Birte Schäfer





TOUR 01	MONTAG
	6. Jan 27. Jan 3. Mär 24. Mär 28. Apr 19. Mai 16. Jun 7. Jul 8. Sep 6. Okt 10. Nov
Stolzenhain	14.45 – 15.05 Uhr
Reichenhain	15.15 – 15.35 Uhr
Saathain	15.50 – 16.30 Uhr
Haida	16.40 – 17.05 Uhr
Würdenhain	17.10 – 17.30 Uhr
Kraupa	17.45 – 18.30 Uhr

TOUR 02	DIENSTAG
	7. Jan 28. Jan 4. Mär 25. Mär 29. Apr 20. Mai 17. Jun 8. Jul 9. Sep 7. Okt 11. Nov
Domsdorf	13.50 – 14.20 Uhr
Rothstein	14.30 – 14.50 Uhr
Prestewitz	15.00 – 15.30 Uhr
Thalberg	15.45 – 16.05 Uhr
Theisa	16.15 – 16.45 Uhr
Maasdorf	17.00 – 17.30 Uhr

TOUR 05	MONTAG
	13. Jan 10. Feb 10. Mär 31. Mär 5. Mai 26. Mai 23. Jun 14. Jul 15. Sep 13. Okt 24. Nov
Winkel	14.25 – 14.45 Uhr
Zeischa	15.00 – 15.20 Uhr
Prieschka	15.30 – 15.50 Uhr
Oschätzchen	16.00 – 16.20 Uhr
Kröbeln	16.30 – 17.20 Uhr
Dobra	17.40 – 18.00 Uhr

TOUR 09	MONTAG
	20. Jan 17. Feb 17. Mär 7. Apr 12. Mai 2. Jun 30. Jun 21. Jul 22. Sep 3. Nov 1. Dez
Crinitz	13.30 – 14.45 Uhr
Pießig	15.10 – 15.45 Uhr
Ponnsdorf	15.55 – 16.15 Uhr
Gröbitz	16.30 – 16.50 Uhr
Lindthal	17.05 – 17.30 Uhr
Massen	17.45 – 18.30 Uhr

TOUR 06	DIENSTAG
	14. Jan 11. Feb 11. Mär 1. Apr 6. Mai 27. Mai 24. Jun 15. Jul 16. Sep 14. Okt 25. Nov
Hirschfeld	13.00 – 15.00 Uhr
Großthiemig	15.15 – 16.45 Uhr
Schraden	17.00 – 17.45 Uhr

TOUR 10	DIENSTAG
	21. Jan 18. Feb 18. Mär 8. Apr 13. Mai 3. Jun 1. Jul 22. Jul 23. Sep 4. Nov 2. Dez
Koßdorf	13.45 – 14.15 Uhr
Brotewitz	14.30 – 14.50 Uhr
Martinskirchen	15.00 – 15.20 Uhr
Mühlberg I	15.35 – 16.05 Uhr
Mühlberg II	16.15 – 16.45 Uhr
Fichtenberg	17.00 – 17.30 Uhr
Altenau	17.40 – 18.00 Uhr
Langenrieth	18.15 – 18.35 Uhr

TOUR 07	MITTWOCH
	15. Jan 12. Feb 12. Mär 2. Apr 7. Mai 28. Mai 25. Jun 16. Jul 17. Sep 15. Okt 26. Nov
Oelsig	15.00 – 15.20 Uhr
Jagsal	15.30 – 15.50 Uhr
Malitschkendorf	16.00 – 16.30 Uhr
Osteroda	16.40 – 17.00 Uhr
Redlin	17.10 – 17.30 Uhr
Polzen	17.45 – 18.05 Uhr

TOUR 11	MITTWOCH
	22. Jan 19. Feb 19. Mär 9. Apr 14. Mai 4. Jun 2. Jul 23. Jul 24. Sep 5. Nov 3. Dez
Schadewitz	14.00 – 14.20 Uhr
Gruhno	14.30 – 14.50 Uhr
Friedersdorf	15.00 – 15.20 Uhr
Rückersdorf	15.30 – 16.10 Uhr
Oppelnhain	16.25 – 16.45 Uhr
Sorno	17.00 – 17.20 Uhr
Staupitz	17.30 – 18.00 Uhr

TOUR 08	DONNERSTAG
	16. Jan 13. Feb 13. Mär 3. Apr 8. Mai 26. Jun 17. Jul 18. Sep 16. Okt 27. Nov
Gorden	14.20 – 14.40 Uhr
Döllingen	15.00 – 15.20 Uhr
Kahla	15.30 – 15.50 Uhr
Plessa	16.00 – 17.45 Uhr

TOUR 12	DONNERSTAG
	23. Jan 20. Feb 20. Mär 10. Apr 15. Mai 5. Jun 3. Jul 24. Jul 25. Sep 6. Nov 4. Dez
Fischwasser	14.30 – 14.50 Uhr
Lugau	15.00 – 15.35 Uhr
Lindena	15.50 – 16.20 Uhr
Schönborn	16.30 – 17.15 Uhr
Tröbitz	17.30 – 18.15 Uhr
Schilda	18.30 – 19.00 Uhr

